



## GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. med. Dr. med. dent. Carsten O. Keller  
Dr. med. Dr. med. dent. Ivo Kitner

Fachärzte für MKG-Chirurgie  
Implantologie . Digitale Volumentomographie  
Ambulante Operationen

Gerberstraße 10-12-44787 Bochum  
Fon0234-9128500·Fax0234-9128501

[www.kieferchirurgie-bochum.de](http://www.kieferchirurgie-bochum.de)  
[keller-kitner@arcor.de](mailto:keller-kitner@arcor.de)

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu ihre eigenen Nutzen bitte die folgenden VERHALTENSREGELN nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

1. Nach einer örtlichen Betäubung und durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs kann Ihre Reaktionsfähigkeit - insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr - für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen.  
Bis zum Abklingen der Betäubung bitte nichts essen oder Heißes trinken.
2. Zum Schutze der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte locker 15-30 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Bei einem angelegten Druckverband richten Sie sich bitte nach unseren speziellen Empfehlungen. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes, sauberes und angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall bitte in der Praxis bzw. die angegebene Notfallnummer anrufen.
3. Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufigere feuchtkalte Umschläge bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in direktem Hautkontakt. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden Sie eine Flachlage.
4. Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.
5. In den nächsten 24 Stunden sollten Sie weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee trinken. Verzichten Sie so lange wie möglich auf das Rauchen. Hierdurch verzögern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.
6. Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort zu uns.
7. In der ersten Woche nach den Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden. Dieses gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffs eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde. Beachten Sie bitte die Daten dieser Bescheinigung: eine Gesundheitsbescheinigung wird nicht benötigt.
8. Putzen Sie regelmäßig (3x täglich) Ihre Zähne und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereichs ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bitte bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
9. Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine Medikamente nach eigenem Ermessen! Insbesondere die Einnahme von ASS-haltiger Schmerzmittel (z.B. Aspirin, Godamed, ...) kann zu Nachblutungen führen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!